

Thoracker-Leist

Protokoll der 42. Hauptversammlung vom Freitag, 17. Juni 2022, 19.30 Uhr, im Thoracherhus-Saal, 3074 Muri b. Bern

Traktanden

1. Begrüssung

Francine Kearns begrüsst die Anwesenden und freut sich, dass diese Hauptversammlung, ohne spezielle Massnahmen, durchgeführt werden kann. Jedoch sind die Covid-Zahlen wieder ansteigend, deshalb wurden die Stühle im Raum mit genügend Abstand verteilt.

Die schriftliche Einladung wurde fristgerecht gemäss Statuten Art. 5.3. verteilt und auf der Homepage «www.thoracker-leist.ch» aufgeschaltet. Der Vorstand ist komplett vertreten. Entschuldigt hat sich die Familie Holzer, Martina Sigrist, Christina Thomann, Karin Künti und Regula Meyer (Revisorin). Christine Beyeler übernimmt das Protokoll. Die Traktandenliste wird ohne Anpassungen einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Patrick Rösli stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Anzahl Stimmberechtigter 27, das einfach Mehr beträgt 14 Stimmen.

3. Protokoll der 41. Hauptversammlung vom 13.08.2021

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Dieses kann angefordert oder auf der Homepage eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2021

Francine Kearns lässt die Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren. Aufgrund der Corona-Situation konnten auch im 2021 leider nur 2 Anlässe stattfinden.

Am 13. August wurde endlich das Grillfest zum 40-jährigen Bestehen des Thoracker-Leists bei bestem Wetter durchgeführt. Gleich im Anschluss an die Hauptversammlung wurden alle Quartierbewohner*innen zu Getränken und Grilladen eingeladen. Die Musikband «Les Potes» hat das Fest musikalisch begleitet. Unser Grillmeister, Urs Portmann, hat unermüdlich grilliert. Alle Bänke waren besetzt und viele Familien hatten es sich auf der Wiese mit Decken bequem gemacht. Es wurde getanzt und gefeiert. Das MüZe hatte extra für die Kinder den Spielplatz geöffnet. Die Stimmung erinnerte an ein kleines Open Air. Alles in allem schaut der Vorstand auf ein gelungenes Jubiläumsfest zurück.

Samichlous-Advents-Anlass, 6.12.2021

Der Samichlous-Anlass war wie jedes Jahr bei den Familien im Quartier beliebt. Die Abläufe (Zeitfenster, Abstände, etc.), welche im 2020 wegen der Pandemie eingeführt wurden, haben sich bewährt. Die Kinder sind weniger unter Druck und können ihre «persönliche» Zeit mit dem Samichlous und Schmutzli gelöster geniessen. Deshalb wurden die gleichen Abläufe im 2021 wieder übernommen und werden auch zukünftig beibehalten. Patrick Rösli und Alan Müller, Francine Kearns Ehemann, übernahmen wieder die Rollen des Samichlous und Schmutzli.

Der Samichlous und Schmutzli hatten es sich nahe bei der Grillstelle bequem gemacht und sich bei Laternenschein die vielen Versli und Lieder angehört, Zeichnungen entgegengenommen und sich ausgiebig mit jedem Kind unterhalten. Es wurde viel erzählt und gelacht und die Stimmung war toll. Es wurde für alle warmen Punsch von der Feuerstelle offeriert.

Ausblick:

Im August finden das MüZe und das Pizzeria-Fest statt. Aus diesem Grund verzichtet der Thoracker-Leist darauf ebenfalls einen Sommeranlass zu veranstalten. Der Leist wird das Pizzeriafest am 20. August mit einem Rahmenprogramm unterstützen (z.B. Gänggelimärit, diverse Aktivitäten für Kinder, etc.). Am Abend wird es eine Bar geben. Die Kirchgemeinde stellt einen Raum zur Verfügung und das MüZe kümmert sich um das Kinder schminken. Eine Idee ist, dass der Thoracker-Leist, je nach Erfolg, jedes Jahr ein Sommerfest organisiert. Das ist aber noch nicht spruchreif, da das Aufbieten von genügend Helfenden und die Gesamtorganisation mit allen Beteiligten nicht ganz einfach ist. Im November findet eventuell ein Raclette-Essen statt. Der Flyer wird im Falle der Durchführung fristgerecht verteilt werden.

Die jährliche Quartierbegehung der Thoracher-Immobilien findet ebenfalls wieder statt.

Francine Kearns richtet zum Abschluss ein grosses Dankeschön an den Vorstand für sein Engagement und die Zeit, die sie jeweils investieren, aus. Sei es für Sitzungen (online oder vor Ort), Anlässe oder das Abklären von Anliegen und die Beantwortung von Fragen von den Quartierbewohnern.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2021

5.1 Bericht der Kassiererin

Mit der Einladung zur Hauptversammlung wurde ebenfalls die Jahresrechnung 2021 verteilt. Christine Beyeler erwähnt, dass nach fast 10 Jahren die Preise für die Spielgruppe per 01.01.2022 erhöht wurden. Demzufolge wurden bis 31.12.2021 die Spielgruppen-Beiträge über 5 Monate anstatt der üblichen 6 Monate verrechnet. Aus diesem Grund sind die Einnahmen der Spielgruppe etwas tiefer ausgefallen als budgetiert. Da im 2021 keine Anlässe stattgefunden haben welche Umsatz generieren, sind auch hier die Einnahmen tiefer ausgefallen. Die Mitgliederbeiträge sind teils auch etwas tiefer. Das liegt daran, dass die Mahnungen erst Anfang 2022 verschickt wurden. Auf Seiten Ausgaben ist der Posten Spielgruppe hingegen höher ausgefallen als budgetiert. Jrene Portmann hat eine wohlverdiente Lohnerhöhung erhalten. Andererseits ist sie ab Mitte November aus medizinischen Gründen ausgefallen und somit fielen Lohnkosten für ihre Stellvertretung an. Die restlichen Ausgaben sind tiefer ausgefallen. Aus den erwähnten Gründen wurde das Jahr 2021 mit einem Defizit von CHF -3'612.70 abgeschlossen.

5.2 Revisorenbericht von Regula Meyer

Der Revisorenbericht wird von Yolanda Graf vorgelesen. Die Revisorin, Regula Meyer, beantragt darin, der Hauptversammlung die Buchhaltung von Januar-Dezember 2021 zu genehmigen.

5.3 Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt.

6. Demissionen / Wahlen

Gemäss den Statuten Art. 6.2. wird der Vorstand für jeweils 2 Jahre wieder gewählt. Christine Beyeler und Gaudenz Steinlin wurden letztes Jahr gewählt. Somit gilt es das Präsidium und den restlichen Vorstand zu bestätigen. Nick Decker schlägt Francine Kearns zur Wiederwahl als Präsidentin vor. Die Wiederwahl des Präsidiums wird einstimmig genehmigt. Francine Kearns schlägt ihr bisheriges Team zur Wiederwahl vor. Der restliche Vorstand wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Francine Kearns bedankt sich im Namen des Vorstands für das entgegenbrachte Vertrauen.

7. Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor die Jahresbeiträge weiterhin ohne Anpassung beizubehalten. Einzelmitglieder CHF 15.--, Familienmitglieder CHF 25.--, Kollektivmitgliedschaft CHF 50.--. Der Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

8. Budget 2022

Christine Beyeler erläutert, dass die Spielgruppen-Einnahmen aufgrund der erhöhten Preise eventuell niedriger ausfallen könnten. Deshalb wurde dieser Posten gegen unten korrigiert. Im 2022 wird voraussichtlich nur ein Herbstanlass stattfinden, darum fallen auch diese Einnahmen niedriger aus. Auf Seiten Ausgaben wurde der Posten Feste/Anlässe entsprechend gesenkt. Die restlichen Einnahmen sowie Ausgaben bleiben im gleichen Rahmen bestehen. Der Vorstand beantragt demzufolge das Budget 2022 mit einem Defizit von CHF -880.— zu genehmigen. Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

9. Spielgruppe

Francine Kearns informiert, dass Jrène Portmann ab Mitte November 2021 krankheitsbedingt für einige Zeit ausgefallen ist und während dieser Zeit von Frau Amal Ghandour, welche in unserem Quartier wohnt, vertreten wurde. Sie hat es wunderbar gemacht und die Kinder haben sich sehr wohl gefühlt. Es war kurz vor den Weihnachtsferien nicht ganz einfach, da die Schulen und Spielgruppen kurzfristig eine Woche früher schliessen mussten. Amal Ghandour hat in dieser Zeit die angefangenen Bastelarbeiten, die liegen bleiben mussten, fertig gestellt und hat diese alle persönlich verteilt. Die Kinder waren sehr erfreut und bedanken sich herzlich dafür. Natürlich sind die Kinder aber auch froh, dass Jrène Portmann wieder zurück ist.

Jrène Portmann ergreift das Wort. Sie ist in das Schuljahr 2021/22 mit 5 Kindern am Montagmorgen gestartet. Nach den Herbstferien waren dann alle Plätze besetzt. Sie wurde im November am Rücken operiert. Ihre Vertretung Amal Ghandour kommt aus dem Libanon, ist eine gelernte Kindergärtnerin und arbeitet seit 15 Jahren im MüZe und hat selber 3 Kinder. Sie hat diese längerfristige Vertretung mit grossem Engagement und Motivation übernommen. Nach 3 Monaten durfte Jrène Portmann die Spielgruppe wieder übernehmen. Sie war darüber sehr glücklich. Nach der langen Corona-Zeit durften die Kinder endlich wieder ein Reislì unternehmen. Destination Gurten. Die Reise wurde in 2 Gruppen aufgeteilt. 1x am Montag und 1x am Freitag. Amal Ghandour war als Begleitung dabei. Die Kinder waren sehr stolz mal ohne Mami und Papi unterwegs zu sein. Ausblick: Ab August 2022 bleiben 6 Kinder in der Spielgruppe und 4 neue Kinder sind bereits angemeldet.

10. Verschiedenes / Anträge

Das MüZe möchte einen Kühlschrank beschaffen, der beim Eingang Moditreff im Thoracherhus stehen wird. Damit soll ein Beitrag gegen die Vergeudung von Lebensmitteln geleistet werden. In den Kühlschrank können nicht mehr benötigte Lebensmittel gelegt werden. Interessierte können sich bedienen. Das MüZe betreut den Kühlschrank. Es geht um eine einmalige Investition von CHF 500.—, für welche das MüZe Gönner/Spender sucht. Der Thoracker-Leist hat zugestimmt mit einem Beitrag von maximal CHF 200.-- mitzuhelfen.

Herr Thomann informiert, dass er in einer Jazz-Band spielt und bei Bedarf, kann der Vorstand sie gerne für Auftritte an zukünftigen Festen anfragen.

An der letzten Hauptversammlung wurde die Frage gestellt, welche Massnahmen zur Verlangsamung des Verkehrs Eingang Pelikanweg ergriffen werden können. Die Autofahrer fahren teils sehr schnell in den Pelikanweg und gefährden damit v.a. die Kinder. Als zweiter Punkt wurde an der letzten Hauptversammlung eine veränderte Verkehrsführung der Buslinie 40 angesprochen. Matthias Gerber, Verantwortlicher Verkehrsfragen im Vorstand, informiert wie folgt:

Thematik Pelikanweg

Eine gibt die Möglichkeit, dass die Einfahrt Pelikanweg als 20er Zone markiert wird. Man könnte diese sogenannte Begegnungszone auch ca. 30m nach vorne versetzen oder vergrössern (inkl. Einfahrt Parking/Einstellhalle). Um die Umsetzung bei der Gemeinde zu beantragen, müssen jedoch alle unmittelbar Anwohnenden per Unterschrift zustimmen. Eine Schwelle eingangs Pelikanweg wird nicht umgesetzt. Gaudenz Steinlin informiert, dass es ein sehr grosses Engagement der Anwohner bedarf, sollte so etwas umgesetzt werden sollen. Die Ausfahrt der Einstellhalle wird thematisiert. Normalerweise hat man keinen Vortritt beim Herausfahren. Matthias Gerber wird die Einstellhallen-Gruppe des Pelikanweg anfragen, ob allenfalls «kein Vortritt-Dreiecke» bei der Ausfahrt aufgezeichnet werden können. Die Gemeinde würde diese Massnahme sicherlich begrüßen. Die Einstellhallenbesitzer müssten jedoch für die Kosten aufkommen.

Busverbindung Linie 40

Um die Routenführung anzupassen muss bei der Gemeinde ein Antrag gestellt werden. Die Umsetzung wird jedoch sehr teuer (6-stelliger Betrag). Im Vergleich mit anderen Quartieren in der Gemeinde ist der Thoracker jedoch relativ gut erschlossen (keine Priorität). Gemäss dem Altersleitbild der Gemeinde, Thema «Mobilität im Alter», ist es möglich, dass es evtl. einen Rufbus geben wird. Somit würde das Thoracker-Quartier unterstützt werden. Die Umsetzung kann jedoch noch Jahre dauern.

Weitere Verkehrsinformationen

Eine weitere Information, die das Thoracker-Quartier auch betreffen wird, ist die Korrektur der Thunstrasse. Die Bauarbeiten fangen im Februar 2023 an und dauern ca. ein halbes Jahr. Das blaue Tram wird nicht zirkulieren (Egghölzli-Muri) und die Strasse wird jeweils nur einspurig geführt. Das heisst, es ist mit Mehrverkehr auf der Thoracherstrasse zu rechnen.

Die Gemeinde prüft zusammen mit einer Begleitgruppe flankierende Massnahmen des gemeindequerenden Verkehrs. Unser Quartier ist durch die Thorackerstrasse betroffen. Der Thorackerleist macht in der Begleitgruppe ebenfalls mit und kann unsere Anliegen einbringen (keine zusätzliche Belastung der Thorackerstrasse (heute ca. 3'300 Fahrzeuge pro Tag), Verbessern der Schulwegsicherheit in Richtung Schule Seidenberg, Reduktion der Geschwindigkeit auf der Thorackerstrasse).

Francine Kearns beantwortet die Frage aus der letzten Hauptversammlung, ob die Antenne im Quartier schon mit 5G sendet. Ja, die Antenne ist aktiv und auf 5G ausgerichtet. Strahlung in mittlerer Intensität. Francine Kearns hat eine Liste des BAKOM mit allen aktiven Antennen in der Schweiz erhalten. Grundsätzlich läuft bereits ein Grossteil der Antennen mit 5G.

Der letzte offene Punkt aus der letzten Hauptversammlung ist das fehlende «Schweizer Sortiment im Quartierladen Thoracker». Grundsätzlich passt der Quartierladen sein Sortiment der Nachfrage an. Leider kaufen zu wenig Quartierbewohner im Laden ein und der Fokus liegt nicht im Quartier. Der Vorstand hat keine Möglichkeit die Besitzer in die Pflicht zu nehmen. Wenn jedoch ein sehr grosses Bedürfnis nach Schweizer Produkten besteht, kann sich der Vorstand auf Anfrage um weitere Lösungen/Möglichkeiten bemühen (z.B. Rüedu's Box).

Herr Vonlanthen erinnert alle daran sich auf den Wuchs von Neophyten zu achten (sehen aus wie lange, hochwachsende, weisse Margrithen). Diese sollen bitte ausgerissen werden, da es sich um Unkraut handelt. Man kann diese in die normalen Abfall- oder Robidog-Eimer werfen (ist mit der Gemeinde abgesprochen). Die Firma Gfeller bemüht sich auch darum diese zu entfernen. Es handelt sich um eine Pflanze aus Amerika, welche die heimische Natur mit der Zeit überwächst. Die Blumen werden auch nicht vom Vieh gegessen.

Abschliessend erzählt Francine Kearns den Anwesenden, dass sie wegen Renovierungsarbeiten am eigenen Haus am Quartierweg ,während ein paar Monaten am Kranichweg 5 gelebt hat. Es war für sie und ihre Familie ein tolles Erlebnis mitten in diesem grünen, lebendigen Quartier zu wohnen. Sie haben sich sehr wohl gefühlt.

Mit diesen Worten schliesst Francine Kearns die diesjährige Hauptversammlung um 20.25 Uhr ab und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein.

Nächste Hauptversammlung

Das Datum ist noch nicht definiert und wird schnellstmöglich auf der Homepage kommuniziert.